

# Betriebsstatus von DFÜ-Peers auf Cisco IOS-Plattformen

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Ungültige DFÜ-Peer-Konfigurationen](#)

[Gültige DFÜ-Peer-Konfigurationen](#)

[Überprüfen der DFÜ-Peer-Konfiguration](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## Einführung

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie den Betriebsstatus von DFÜ-Peers auf Cisco IOS®-Plattformen ermitteln können.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Die Leser dieses Dokuments sollten folgende Themen kennen:

- [Informationen zu DFÜ-Peers und Anruflisten auf Cisco IOS-Plattformen](#)
- [Eingehende und ausgehende DFÜ-Peers auf Cisco IOS-Plattformen](#)

Wenn Voice-Network- (VoIP, VoFR, VoATM) und POTS-DFÜ-Peers ungültig sind und sich im "Betriebsstatus" befinden, werden sie nicht für den Eingangs- und Ausgangs-DFÜ-Peer-Matching-Prozess für Cisco IOS-Router/Gateway berücksichtigt. Um als gültig/betriebsbereit zu gelten, müssen DFÜ-Peers eines der folgenden Kriterien erfüllen:

1. **Zielmuster** und ein **Sprach-Port-** oder **Sitzungsziel** werden konfiguriert.
2. **Die eingehende angerufene Nummer** wird konfiguriert.
3. **Die Answer-Adresse** ist konfiguriert.

### Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

### Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#).

## Ungültige DFÜ-Peer-Konfigurationen

Basierend auf den vorherigen drei Regelkriterien werden in dieser Tabelle Beispiele für DFÜ-Peer-Konfigurationen angezeigt, deren Betriebsstatus ausgefallen ist.

DFÜ-Peer-Beispiele
<pre>dial-peer voice 1 pots   port 1/0:23 !--- Invalid dial-peer (rule 1): Has voice-port configured only. ! dial-peer voice 2 pots destination- pattern 1T !--- Invalid dial-peer (rule 1): Has destination-pattern configured only. ! dial-peer voice 6 voip session target ipv4:172.16.13.111 !--- Invalid dial-peer (rule 1): Has session target configured only. ! dial-peer voice 7 voip destination-pattern 83... !--- Invalid dial-peer (rule 1): Has destination-pattern configured only. !</pre>

**Hinweis:** Eine DFÜ-Peer-Konfigurationsanweisung ohne Unterbefehle gilt als ungültig, wenn die Ziffern 1, 2 und 3 verletzt werden.

## Gültige DFÜ-Peer-Konfigurationen

Basierend auf den vorherigen drei Regelkriterien werden in dieser Tabelle Beispiele für DFÜ-Peer-Konfigurationen angezeigt, die den Betriebsstatus haben.

Gültige Peer-Beispiele
<pre>dial-peer voice 3 pots   destination-pattern 1T   port 1/0:23   prefix 1 !--- Valid dial-peer (rule 1): Has voice-port and destination-pattern configured. ! dial-peer voice 4 pots incoming called-number 83. !--- Valid dial-peer (rule 2): Has incoming called-number configured. ! dial-peer voice 5 pots answer-address 408 !--- Valid dial-peer (rule 2): Has answer-address configured. ss configured. ! dial-peer voice 8 voip destination-pattern 83... session target ipv4:172.16.13.111 !--- Valid dial-peer (rule 1): Has session target and destination-pattern configured. ! dial-peer voice 9 voip incoming called- number . !--- Valid dial-peer (rule 2): Has incoming called-number configured. ! dial-peer voice 10 voip answer-address 6666 !--- Valid dial-peer (rule 2): Has answer-address configured. !</pre>

**Hinweis:** Nehmen Sie an, ein Dial-Peer, der für die eingehende Übereinstimmung bestimmt ist, verfügt über eine eingehende **Anrufnummer** oder eine konfigurierte **Anrufadresse** und einen Befehl zum Zielmuster. Nachdem Sie den Befehl **destination-pattern string** hinzugefügt haben, wird der Dial-Peer betrieblich deaktiviert. Der Grund hierfür ist, dass der Router ein **Zielmuster** einer

Adresse (**Sitzungsziel**) oder einem Sprach-Port (**Port**) für den Abgleich zwischen ausgehenden Dial-Peers zuordnet. In diesem Szenario gibt es nichts zu kartografieren. Wenn Sie z. B. ein **Zielmuster** für Dial-Peer 4, 5, 9 und 10 hinzufügen, ändern sie ihren Betriebsstatus auf "Down" (Abgeschaltet).

**Hinweis:** Wenn Sie auf Dial-Peer 4 und 5 das **Zielmuster** entfernen und einen **Port**-Befehl hinzufügen, bleiben die DFÜ-Peers gültig. Wenn wir das Zielmuster entfernen und den Befehl **session-target** auf 9 und 10 hinzufügen, bleiben diese ebenfalls aktiv.

## Überprüfen der DFÜ-Peer-Konfiguration

Um die Gültigkeit der DFÜ-Peer-Konfiguration zu überprüfen, verwenden Sie den Cisco IOS-Befehl **show dial-peer voice summary**.

Überprüfen der DFÜ-Peer-Konfiguration							
2600#show dial-peer voice summary							
dial-peer hunt 0							
PASS							
	TAG	TYPE	ADMIN	OPER	PREFIX	DEST-PATTERN	PREF
THRU	SESS-TARGET		PORT				
	1	pots	up	down			0
1/0:23							
	2	pots	up	down		1T	0
	3	pots	up	up	1	1T	0
1/0:23							
	4	pots	up	up			0
	5	pots	up	up			0
	6	voip	up	down			0
syst	ipv4:172.16.13.111						
	7	voip	up	down		83...	0
syst							
	8	voip	up	up		83...	0
syst	ipv4:172.16.13.111						
	9	voip	up	up			0
syst							
	10	voip	up	up			0
syst							

## Zugehörige Informationen

- [Informationen zu DFÜ-Peers und Anruflisten auf Cisco IOS-Plattformen](#)
- [Eingehende und ausgehende DFÜ-Peers auf Cisco IOS-Plattformen](#)
- [Kompatibilität zwischen eingehenden und ausgehenden DFÜ-Peers auf Cisco IOS-Plattformen](#)
- [DID \(Direct-Inward-Dial\) auf digitalen Cisco IOS \(T1/E1\)-Schnittstellen](#)
- [Konfigurieren von Wählplänen, DFÜ-Peers und Nummernänderung](#)
- [Unterstützung von Sprachtechnologie](#)
- [Produkt-Support für Sprach- und IP-Kommunikation](#)
- [Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie](#)
- [Technischer Support - Cisco Systems](#)